

Von Bamberg nach:

LKW	Schiff	Bahn
München 230 km	Rotterdam 890 km	Hamburg 570 km
Berlin 510 km	Budapest 950 km	Graz 630 km
Prag 360 km	Constanta 2.360 km	Trento 560 km



Nautische Bedingungen

Lage am Main-Donau-Kanal MDK-Kilometer 2,10–2,70 Ost
 Abladetiefe 2,70 m

KV-Umschlaganlage

baymodal Bamberg GmbH 0951 309306-0
 Hafenstr. 30
 www.baymodal-bamberg.de

Dienstleistungen

Hafenmeisterei 0951 96505-22
 Trinkwasserverkauf an zwei speziellen Zapfsäulen für Güter- und Fahrgastschiffe 0951 96505-22
 Störung melden (24h): Unfallmeldestelle 0800 7240320
 Zusatzleistungen für Ansiedler und Reedereien 0951 96505-40
 Wasserschutzpolizei 0951 91295-90



Statistik 2024

Bayernhafen GmbH & Co. KG
 bayernhafen Bamberg
 Hafenstraße 28
 96052 Bamberg
 Tel. 0951 96505-0
 Fax 0951 96505-30
 bamberg@bayernhafen.de
 www.bayernhafen.de

bayernhafen Bamberg				Zoll	Umschlaganlagen			Lagerkapazität			Bürofläche	Cruise Services
135 Fußballfelder												
96 ha Hafenfläche	> 70 Unternehmen	1.900 m Kailänge	8.500 m Gleislänge	Zollamtsplatz im Hafen	15 t Traglast	125 t Schwergutplatz	KV-Terminal	476.000 m ² Hallens- und Lagerflächen	82.500 m ³ Silos	6.000 m ³ Tanklager	2.250 m ² Bürofläche	Anlegestelle Flusskreuzfahrtschiffe

Oberfrankens Tor zur Welt
Der bayernhafen Bamberg, der zusammen mit den Binnenhafen-Standorten Aschaffenburg, Nürnberg, Roth, Regensburg und Passau zu bayernhafen gehört, ist die Güterverkehrs-Drehscheibe für ganz Oberfranken. Er trägt wesentlich zur Versorgung der Unternehmen und Bürger bei und bietet den Erzeugnissen aus Oberfranken Zugang zu den internationalen Transportketten. Effizient werden im Hafen Binnenschiff, Bahn und Lkw verknüpft. Im bayernhafen Bamberg zuhause sind Unternehmen aus den Bereichen Logistik, Umschlag, Reederei, Produktion, Recycling und Dienstleistung. Zum Großteil werden land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse aus dem Raum Oberfranken über den bayernhafen Bamberg ins westliche Ausland sowie nach Übersee per Binnenschiff transportiert. Unternehmen nutzen zudem das KV-Terminal für den Export ihrer Produkte und den Import von Vorprodukten und Komponenten.

Verkehrsverlagerung auf Schiff und Bahn

164 Schiffe	6.015 Waggons
168.455 t	196.560 t

365.015 t
Umschlag per Schiff & Bahn

21.222
eingesparte LKW-Fahrten pro Jahr*

* Laut Kraftfahrt-Bundesamt transportierte 2021 in Deutschland ein Lkw mit 40 Tonnen zulässiger Gesamtmasse eine Ladung von durchschnittlich 17,3 Tonnen.

Güterumschlag per Schiff und Bahn

Schiff: 168.455 t	
Bahn: 196.560 t	

Agrar	
94,2 %	
Baustoffe, Steine, Erden 3,6 %	Chem. Erzeugnisse 2,2 %

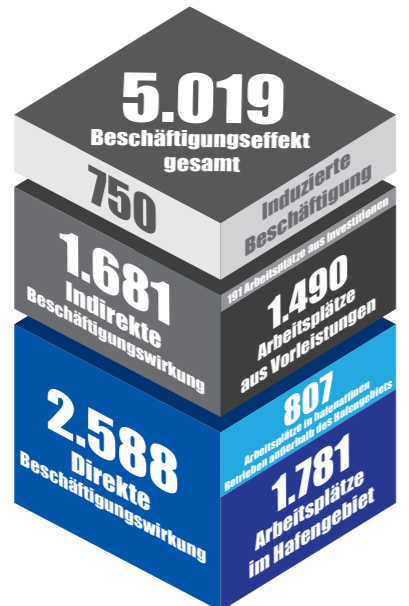
Container & Kombinierte Verkehre	
59,4 %	

Agrar	
12,8 %	
Holz 7,7 %	
Metalle, Erz 7,0 %	
Brennstoffe 6,9 %	
Baustoffe 6,2 %	

Arbeitsplätze in und um den bayernhafen Bamberg

16
Beschäftigte bayernhafen

Der bayernhafen Bamberg beschäftigt 16 Mitarbeiter im Umschlagbetrieb, der Instandhaltung und der Verwaltung. In den rund 70 im Hafen ansässigen Betrieben arbeiten rund 1.800 Personen. Dabei reicht das Spektrum an Berufsbildern von Speditions- und Großhandelskaufleuten, Berufs-LKW-Fahrer und IT-Spezialisten bis hin zu Betriebswirten oder Maschinenbauingenieuren. Dazu gehören auch zahlreiche Ausbildungsplätze. Insgesamt hängen über 5.000 Arbeitsplätze in der Region vom bayernhafen Bamberg ab.



Drei Beschäftigungswirkungen

Induzierte Beschäftigungswirkung
Arbeitsplätze in Betrieben, bei denen die Beschäftigten der hafenauffinen Betriebe ihre privaten Konsumbedürfnisse decken.

Indirekte Beschäftigungswirkung
Arbeitsplätze bei Unternehmen, bei denen die hafenauffinen Unternehmen Güter und Dienstleistungen – also Vorleistungen und Investitionen – einkaufen.

Direkte Beschäftigungswirkung
Arbeitsplätze bei Unternehmen, die hafenspezifische Produkte und Dienstleistungen anbieten und/oder nachfragen – also bei Unternehmen im Hafen selbst sowie bei Industrie- und Handelsunternehmen, die die Umschlagfunktionen des Hafens für ihre Logistik nutzen, zusammengefasst als „hafenauffine“ Unternehmen.

Die Studie zur regionalen Beschäftigungswirkung der sechs bayernhafen-Standorte Aschaffenburg, Bamberg, Nürnberg, Regensburg, Roth und Passau basiert auf einem Leitfaden, den der Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen e.V. und das Institut für Verkehrsplanung und Logistik an der Technischen Universität in Hamburg gemeinsam entwickelt haben. Basisjahr der Erhebung: 2014

Transportleistung Binnenschiff*

125 Millionen tkm

*Im Güterverkehr wird die Transportleistung eines Verkehrsträgers in Tonnenkilometer (tkm) gezählt. Die transportierten Massen (t) werden mit der dabei zurückgelegten Wegstrecke (km) multipliziert.

Flusskreuzschifffahrt

791 Schiffe

Angestoßene Investitionen

170.000 €
Hafen-Infrastruktur und -Entwicklung

Kombinierter Verkehr im bayernhafen Bamberg

Der bayernhafen Bamberg ist die trimodale Schnittstelle für einen nahtlosen Güterumschlag. Dank effizienter Systemvernetzung können kombinierte Transportketten realisiert werden. So steht ein KV-Terminal Straße - Schiene für den Umschlag von Ladeeinheiten zur Verfügung.

Bahn: 21.070 TEU¹⁾

1) 1 TEU entspricht einem 20-Fuß-Container.

Das Terminal verbindet die Region Bamberg durch regelmäßige Züge mit den Nordseehäfen Bremerhaven, Hamburg und Wilhelmshaven. Ein Containerumschlag mit Einbeziehung des Wasserweges ist mit den herkömmlichen Hafenkrananlagen möglich. Des Weiteren bewerkstelligt ein werkeigener Kran den Umschlag von speziellen Müllcontainern.

Wussten Sie, dass im bayernhafen Bamberg auch Folgendes umgeschlagen wird?



bayernhafen
Aschaffenburg – Bamberg – Nürnberg – Roth – Regensburg – Passau

Alle bayernhafen-Standorte 2024

1.120 Fußballfelder			
800 ha Hafenfläche	> 400 Unternehmen	16.000 m Kailänge	120.000 m Gleislänge

Güterumschlag per Schiff und Bahn

2.063.289 t	6.102.311 t
-------------	-------------

Schiff & Bahn: 8.165.600 t

Beschäftigung

>210 Beschäftigte bei bayernhafen	13.000 bei angesiedelten Unternehmen	40.800 Beschäftigungswirkung gesamt
--------------------------------------	---	--

Kombinierter Verkehr

474.030 TEU	Schiff: 1.337 TEU Bahn: 472.693 TEU
-------------	--